



Antwort zur Anfrage Nr. 0330/2019 der Stadtratsfraktion DIE LINKE. betreffend  
**Personalsituation (Fachkräftemangel) und Belegungsstopp in den städtischen Kindertagesstätten (DIE LINKE)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. **Aus den Kitas hört man, dass weiterhin zahlreiche ErzieherInnen fehlen. So sind intern an die 95 Stellen ausgeschrieben worden (Stand Dez 2018). Wie viele Stellen wurden zum letzten Stichtag intern ausgeschrieben? Wie viele davon in VZ und wie viele TZ?**

Die unter 2) genannten freien Stellen sind entsprechend ausgeschrieben.

2. **Wie viele Stellen sind in den städtischen Kindertagesstätten nicht besetzt und wie lange sind diese schon unbesetzt? Bitte Einzelauflistung der Kitas, zum Stand 31.01. 2019. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Antwort, das sogenannte „Springer-Kräfte“ nicht „gegengerechnet“ werden.**

Derzeit (Stand 07.02.2019) sind folgende, nach denen für das Kita-Jahr 2018/2019 erfolgten Personalschlüsselberechnungen benötigten Stellen in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Mainz nicht besetzt:

Stadtteil	Kita	Anzahl freie Stellen
Altstadt	Zeughausgasse	1,0
	Hopfengarten	0,718
Bretzenheim	Gartengewann	2,744
	Holunderweg	0
	Mühlweg	5,75
	Bretzenheim-Süd	0,821
	Auf der Bezirkssportanlage	1,0
Drais	Drais	0
Ebersheim	Feldmäuse	0
	Wolkenburg	2,0
Finthen	Aubachstraße	0
	Layenhof	0,590
	Römerquelle	0
	An den Lehmgruben	0
Gonsenheim	Großer Sand	0
	Gonsbachterrassen	0
	Maler-Becker-Schule	0
	Sandflora	1,75
	Am Gonsenheimer Wald	2,0

Hartenberg/ Münchfeld	Alte Patrone	0,667
	Dr. M.-Luther-King	1,25
	Rasselbande	0
Hechtsheim	Am Zagrebplatz	0,564
	Frankenhöhe	1,0
	Heuergrund	1,564
Laubenheim	MinniMax	0
	Riedweg I	0
	Riedweg II	0
Lerchenberg	Integrat. Lerchenberg	0
	ZDF-Gelände	0
Marienborn	Ruhestraße	1,0
	Pfarrer-Bergmann-Straße	1,0
Mombach	Hauptstraße	3,0
	Mombach-West, Haus I	1,88
	Mombach-West, Haus II	0,78
	Alter Kerbeplatz	2,0
Neustadt	Emausweg	0
	Feldbergplatz	1,42
	Forsterstraße	0
	Gabelsbergerstraße	2,0
	Goetheplatz	1,0
	Kreyßigstraße	2,0
	Moltkestraße	1,0
	Neustadtzentrum	0
	Am Zollhafen	0
Oberstadt	Auf dem Unigelände	1,91
	Berliner Viertel	1,59
	Freiligrathstraße	0
	Gleiwitzer Straße	1,59
	Zahlbach	1,0
	Familienzentrum Schillstraße	0,85
Weisenu	Am Großberg	0,77
	Friedrich-Ebert-Straße	2,75
	Elly-Beinhorn-Straße	0
	<b>Summe</b>	<b>49,958</b>

In der Regel sind die Stellen nur einige Wochen bis wenige Monate frei. Die Bewerbersituation zu Anfang eines Jahres ist jahreszeitlich bedingt nicht so günstig wie zum Sommer eines Jahres.

Darüber hinaus sind in städt. Kitas zzt. 7,8 Stellen Interkulturelle Fachkräfte (zusätzliche Fachkräfte im Sinne der *Landesverordnung zur Ausführung des Kindertagesstättengesetzes*) nicht besetzt.

Zusätzlich zu den, wie oben aufgeführt, nicht besetzten Stellen in den Kindertagesstätten, werden für die Inbetriebnahme neuer Kindertagesstätten oder Erweiterungen von Kindertagesstätten zusätzliche Fachkräfte gesucht. Für die zukünftige Inbetriebnahme neuer Kindertagesstätten oder Erweiterungen von Kindertagesstätten sind zzt. 34 Stellen (21 in Vollzeit und 13 in Teilzeit) ausgeschrieben. Vollzeitstellen können grundsätzlich auch mit in Teilzeit tätigen Fachkräften besetzt werden.

3. **Woher kommt die Diskrepanz zwischen den intern ausgeschrieben Stellen (ca. 95) und der Anzahl an unbesetzten Stellen, die in der Antwort von der Verwaltung mit 34 Stück angegeben wurde.**

Die interne Ausschreibung beinhaltet neben den aktuell freien Stellen auch die zukünftig frei werdenden Stellen, so z.B. wg. Verrentung, Beginn Mutterschutz und Elternzeit, Kündigungen oder geplanten internen Wechsel. Weiterhin sind Stellen aufgenommen, die für die Inbetriebnahme neuer Kindertagesstätten oder Erweiterungen von Kindertagesstätten zu einem späteren Zeitpunkt erforderlich sind. Mehr s. auch Antwort zu Fragen 1 und 2.

4. **Ist es richtig, dass die Belegungsstopps auf weitere Kitas erweitert wurden? Wenn ja, welche Kindertagesstätten sind hinzugekommen, bei welchen wurde der Belegungsstopp gegebenenfalls aufgehoben? Wie ist die Situation insgesamt (wie viele Plätze sind in den einzelnen Kitas konkret betroffen)? Bitte ergänzen Sie die jeweiligen Gründe.**

Jeder Träger von Kindertagesstätten ist dafür verantwortlich, dass die Kinder in den Einrichtungen gut betreut werden; unerlässlich ist dabei eine gute Ausstattung mit Fachpersonal. Der Umfang des vorzuhaltenden Fachpersonals richtet sich nach den Vorgaben des Landes Rheinland-Pfalz (im Wesentlichen die „Landesverordnung zur Ausführung des Kindertagesstättengesetzes“) und wird durch die Stadtverwaltung Mainz für alle Kindertagesstätten in Mainz alljährlich im Rahmen einer sog. „Personalschlüsselberechnung“ anhand der de facto in den Einrichtungen anwesenden Kindern überprüft und neu festgelegt. Die Vorgaben des Landes Rheinland-Pfalz verpflichten jeden Träger einer Kindertagesstätte, ausreichend Fachpersonal vorzuhalten; maßgeblich ist dabei die Fachkraft-Kind-Relation.

Es trifft zu, dass in einigen städtischen Kindertagesstätten Belegungsstopps für einen Teil der Betreuungsplätze ausgesprochen worden sind; diese sind Stand 07.02.2019:

Stadtteil	Kita	Platzkapazität	von Belegungsstopp betroffene Betreuungsplätze	Erläuterung
Bretzenheim	Kita Mühlweg	157	22	5,75 Stellen nicht besetzt
Drais	Drais mit Interimskita	74	12 (nur in Interimskita)	ab 01.03.2019 weitere 1,75 Stellen nicht besetzt
Gonsenheim	Kita Sandflora	140	10	1,75 Stellen nicht besetzt, ab 01.03.2019 eine weitere VZ Stelle nicht besetzt
Hartenberg/ Münchfeld	Kita Dr. Martin-Luther-King	60	0	Der Belegungsstopp für die Kita wurde zwischenzeitlich aufgehoben.

Hechtsheim	Kita Heuergund	76	3	1,5 Stellen nicht besetzt, ab 01.03.2019 eine weitere Vollzeitstelle besetzt
Laubenheim	Kita MinniMax	94	14	Das eigentliche Kita-Gebäude ist aufgrund gravierender baulicher Mängel seit März 2018 nicht mehr nutzbar. Die Kita ist seit März 2018 interimswise mit drei Gruppen in die ehemaligen Räumlichkeiten des Kita-Provisoriums in der ehem. Friedrich-Ebert-Schule und mit einer Gruppe in die Räume des Familienzentrums der Kita Friedrich-Ebert-Straße im Stadtteil Weisenau ausgelagert. Darüber hinaus konnte im Neubau der Kita Friedrich-Ebert-Straße ein bis dato noch nicht gebrauchter Schlafraum vorübergehend durch die Interims-Kita in genutzt werden, der nun durch die wachsende Kinderzahl des Neubaus selbst benötigt wird. Die interimswise Unterbringung lässt aus diesen Gründen eine volle Auslastung der Kita nicht zu.
Mombach	Kita Hauptstraße	94	7	2 Vollzeitstellen nicht besetzt, 1 Vollzeitstelle ist wg. Mutterschutz kurzfristig frei, eine weitere Vollzeitstelle wird ab 01.04.2019 frei
Mombach	Kita Mombach-West, Haus 1	116	21	1,88 Stellen sind nicht besetzt; ab 01.03.2019 wird eine weitere Vollzeitstelle frei
Mombach	Kita Mombach-West, Haus 2	90	9	30,45 Stunden nicht besetzt; Aufhebung des Belegungsstopps steht in Kürze bevor.

Mombach	Kita Alter Kerbeplatz	82	3	1 Vollzeitstelle langzeitkrank, 1 Vollzeitstelle nicht besetzt
Neustadt	Feldbergplatz	60	3	1,42 Stellen nicht besetzt
Neustadt	Kreyßigstraße	72	1	2 Stellen nicht besetzt
Neustadt	Moltkestraße	113	5	1-Stelle nicht besetzt und 1 Stelle langzeitkrank
Weisenau	Friedrich-Ebert Straße	107	5	2,75 Stellen nicht besetzt, ab 01.03.2019 wird eine weitere Stelle frei

Insgesamt sind von einem Belegungsstopp zzt. 115 Kindergartenplätze betroffen; dies entspricht einem Anteil von 2,3 % bei einer Anzahl von insgesamt 4957 Betreuungsplätzen in Kitas städtischer Trägerschaft.

**5. Was tut die Verwaltung konkret um die Belegungsstopps schnellstmöglich aufheben zu können.**

Die Verwaltung versucht die Ursachen für den Belegungsstopp zu beseitigen, indem die benötigten Fachkräfte eingestellt und die zu einem Belegungsstopp führenden baulichen Hemmnisse zeitnah beseitigt werden.

**6. Was ist der Plan der Verwaltung, wenn sich die Situation des Fachkräftemangels in 2019 nicht entspannen oder gar verschlechtern sollte?**

Für den Doppelhaushalt 2019/2020 wurde das Budget für die Personalgewinnungsmaßnahmen für Erziehungskräfte, u. a. für Werbemaßnahmen, deutlich erhöht.

Ende 2018 wurde der Dreh des ersten Kinowerbespots zur Anwerbung von Erziehungskräften abgeschlossen, der zunächst im Mainzer Kino gezeigt werden soll. Der Spot wird dann zunächst vor jedem Film für einen Monat zu sehen sein. Mit dem erhöhten Budget sollen auch weitere Werbemaßnahmen umgesetzt werden, so z.B. erneut Radiowerbung, Plakatierungen, Druck von Werbeflyern und ähnliches.

Weiterhin besucht die Stadt Mainz die Fachschulen für Sozialpädagogik in Mainz, die Erzieherinnen und Erzieher ausbilden, und stellt die Stadt Mainz dort als Arbeitgeber vor. Auch in diesem Jahr ist wieder eine Teilnahme an der Berufsinformationsmesse „vocation“, einer Messe für Schülerinnen und Schüler in der Berufsorientierungsphase, in der Halle 45 vorgesehen. Hier wird die Verwaltung mit zwei Erziehungskräften vertreten sein, die Interessierte über den Berufsalltag und die schulische Ausbildung informieren.

Auch unterstützt die Verwaltung Bewerber/-innen, die außerhalb von Mainz kommen, gemeinsam mit der Wohnbau GmbH bei der Wohnungssuche. Erzieher/-innen der Stadtverwaltung Mainz haben ferner eine Betreuungsplatzgarantie für die eigenen Kinder in einer städtischen Kita, sollten sie eingestellt werden.

Weiterhin befindet sich das Bewerbungs- und Einstellungsverfahren der Erziehungskräfte auf dem Prüfstand. Die Verwaltung erarbeitet zzt. einen Vorschlag zur Straffung des Einstellungsverfahrens, sodass mehr qualifiziertes Personal in kürzerer Zeit rekrutiert werden kann.

- 7. Wie ist die Planung in Bezug auf die neu geplanten Kitas? Wie ist sicherzustellen, dass durch die Eröffnung weiterer Kitas keine weitere Verschlechterung der ohnehin angespannten Situation entsteht und noch weitere Kitas in deutlicher Unterbesetzung öffnen?**

Neue Kindertagesstätten werden sukzessive gruppenweise je nach Besetzung der Stellen eröffnet. Es ist nicht zutreffend, dass neue Kitas in „*deutlicher Unterbesetzung*“ hinsichtlich des Personals eröffnen.

Mainz, 13.02.2019

gez. Lensch

Dr. Eckart Lensch  
Beigeordneter